

Bücherschau.

The Journal of Physical Chemistry, von W. D. BANCROFT und J. E. TREVOR, (Cornell-University, Ithaka, N.-Y.).

Unter dem Titel „The Journal of Physical Chemistry“ wird in Zukunft in Amerika (Cornell-University, Ithaka, N.-Y.) von W. D. BANCROFT und J. E. TREVOR eine neue Zeitschrift herausgegeben. Wenn die Thatsache an sich auch zweifelsohne als ein erfreuliches Zeichen dafür gelten muß, daß die physikalische Chemie in Amerika die ihr gebührende Pflege und Beachtung gefunden hat, so dürfte andererseits ein großer Nachteil darin zu erblicken sein, daß man in Zukunft nicht mehr so gut wie alle wichtigeren Arbeiten aus dem Gebiete der physikalischen Chemie in der OSTWALD'schen Zeitschrift vereinigt finden wird. Eine allzu weitgehende Zersplitterung der Litteratur in einer immer wachsenden Zahl von Zeitschriften hat eben auch ihre großen, klar auf der Hand liegenden Schattenseiten.

F. W. Küster.

Kurzes Lehrbuch der chemischen Technologie, zum Gebrauche bei Vorlesungen auf Hochschulen und zum Selbststudium für Chemiker von L. MEDICUS (Tübingen 1897, LAUPP, XII u. 1170 Seiten mit 192 Abbildungen, Preis 24 Mark).

Das Buch soll sich im Gegensatze zu anderen, welche denselben Gegenstand behandeln, mehr an die allgemeinen Vorlesungen über Chemie anlehnen, die Chemie, so weit sie in den Vorlesungen der Hochschulen gegeben zu werden pflegt, zwar voraussetzen, aber die dem Chemiker mittlerer Durchbildung ferner liegenden Beziehungen, speziell z. B. die thermochemischen Verhältnisse und ähnliches, entsprechend betonen.

F. W. Küster.

Die modernen Theorien der Chemie, von LOTHAR MEYER. 1. Buch: Die Atome und ihre Eigenschaften (Breslau bei MARUSCHKA und BERENDT XVIII u. 171 Seiten mit 1 Kurventafel, Preis 5.60 Mark).

Eine eigentümliche Fügung des Schicksals wollte es, daß der Verfasser am Nachmittage des Tages, an dessen Vormittage er das druckfertige Manuscript zur Post gegeben hatte, von dem unerbittlichen Tode ereilt wurde (siehe *Jahrb. d. Chem.* [1895], S. 1), so daß diese neueste Auflage der „modernen Theorien“ leider unvollständig bleiben wird. Aber auch in dem vorliegenden ersten Buche hinterläßt uns der Verstorbene ein Werk, daß als ausführende und interessante Monographie über die Atome dauernden Wert besitzt.

F. W. Küster.